

Vorläufige Ergebnisse der Gemeinderatswahlen 2014 mit Vergleichsangaben von 2009 Land Baden-Württemberg (972 von 1101 Gemeinden)

Gegenstand der Nachweisung	2014		2009		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wahlberechtigte	7.400.263		6.980.485		+419.778	
Wähler(innen) / Wahlbeteiligung	3.634.438	49,1	3.536.415	50,7	+98.023	-1,6
Ungültige Stimmzettel	113.022	3,1	111.719	3,2	+1.303	-0,1
Gleichwertige Stimmen ¹⁾ bei Mehrheitswahl ²⁾	19.615		19.527		+88	
Gleichwertige Stimmen ¹⁾ bei Verhältniswahl ³⁾	3.081.588		3.032.768		+48.820	
davon für						
CDU	873.722	28,4	861.575	28,4	+12.147	-
SPD	503.523	16,3	505.604	16,7	-2.081	-0,4
FDP	86.551	2,8	140.295	4,6	-53.744	-1,8
GRÜNE	273.389	8,9	223.644	7,4	+49.745	+1,5
Andere Parteien ⁴⁾	160.584	5,2	33.620	1,1	+126.964	+4,1
Gemeinsame Wahlvorschläge ⁵⁾	119.289	3,9	134.178	4,4	-14.889	-0,5
Wählervereinigungen ⁶⁾	1.064.530	34,5	1.133.852	37,4	-69.322	-2,9
Gewählte Mitglieder bei Mehrheitswahl ²⁾	556		503		+53	
Gewählte Mitglieder bei Verhältniswahl ³⁾	15.810		16.102		-292	
davon						
CDU	4.285	27,1	4.585	28,5	-300	-1,4
SPD	2.087	13,2	2.125	13,2	-38	-
FDP	217	1,4	331	2,1	-114	-0,7
GRÜNE	693	4,4	511	3,2	+182	+1,2
Andere Parteien ⁴⁾	366	2,3	39	0,2	+327	+2,1
Gemeinsame Wahlvorschläge ⁵⁾	780	4,9	869	5,4	-89	-0,5
Wählervereinigungen ⁶⁾	7.382	46,7	7.642	47,5	-260	-0,8
Gewählte Frauen bei Mehrheitswahl ²⁾	93	16,7	73	14,5	+20	+2,2
Gewählte Frauen bei Verhältniswahl ³⁾	3.793	24,0	3.571	22,2	+222	+1,8
davon						
CDU	805	18,8	770	16,8	+35	+2,0
SPD	704	33,7	692	32,6	+12	+1,1
FDP	35	16,1	54	16,3	-19	-0,2
GRÜNE	302	43,6	226	44,2	+76	-0,6
Andere Parteien ⁴⁾	98	26,8	9	23,1	+89	+3,7
Gemeinsame Wahlvorschläge ⁵⁾	171	21,9	173	19,9	-2	+2,0
Wählervereinigungen ⁶⁾	1.678	22,7	1.647	21,6	+31	+1,1

1) Gültige Stimmen geteilt durch die örtlich unterschiedliche Zahl der Stimmen je Wähler(in)

2) Mehrheitswahl findet statt, wenn kein oder nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde.

3) Verhältniswahl findet statt, wenn mehrere Wahlvorschläge eingereicht wurden.

4) Andere Parteien und gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien

5) Gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien mit Wählervereinigungen

6) Auch einer Partei nahe stehende Wählervereinigungen